Objekt:	August Breunig aus Hainstadt mit seinen Primizbräuten (2 Aufnahmen)
Museum:	Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de
Sammlung:	Bildarchiv Karl Weiß, Atelieraufnahmen, Gruppenaufnahmen im Atelier
Inventarnummer:	W-1265

Beschreibung

Der Neupriester August Breunig (geb. 14. Juli 1909 in Hainstadt, gest. 25. Januar 1965 bei Bad Peterstal) im Weiß'schen Atelier in Buchen. Es entstanden zwei Aufnahmen: einmal mit drei Primitzbräuten (u. a. Margarete Schifferdecker und Maria Weismann) und eine zweite mit der kleinsten Braut (W-0702). Die Primiz wurde am 22. April 1934 in Hainstadt gefeiert. Nach dem Theologiestudium in Freiburg und Münster wurde Breunig am 14. April 1934 zum Priester geweiht. Breunig war elf Jahre Vikar in der Karlsruher Kirchengemeinde St. Bernhard, bevor er 1947 die Pfarrei Waibstadt übernahm. Seit 1959 war Breunig Dekan des Kapitels Waibstadt. Er starb bei einem Autounfall.
Biogr. Angaben nach Necrolgium Friburgense im Freiburger Diözesan-Archiv.
[Axel Burkarth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren
Maße:	je 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1934
	wer	Karl Weiß (1876-1956)
	wo	Konrad-Adenauer-Straße 8 (Buchen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Hainstadt (Buchen)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Römisch-katholische Kirche
	wo	

Schlagworte

- Katholizismus
- Klerus
- Neupriester
- Porträt
- Priester
- Primiz